

MANDAT

22.10.2019

GLEISS LUTZ BEGLEITET SENVION BEIM VERKAUF DES EUROPÄISCHEN ONSHORE-SERVICEGESCHÄFTS AN SIEMENS GAMESA

Ein Gleiss Lutz-Team hat den insolventen Windkraftanlagenbauer Senvion beim Verkauf des europäischen Onshore-Servicegeschäfts und der Rotorblattproduktionsstätte in Portugal an den deutsch-spanischen Konzern Siemens Gamesa Renewable Energy beraten. Der Gläubigerausschuss von Senvion hat der Vereinbarung mit Siemens Gamesa bereits einstimmig zugestimmt. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt der üblichen behördlichen Genehmigung und weiterer Vollzugsbedingungen. Mit der Transaktion werden ca. 2.000 Arbeitsplätze und damit rund 60 Prozent aller Stellen der Senvion-Gruppe gesichert. Der Vollzug des Verkaufs des europäischen Onshore-Servicegeschäfts wird innerhalb des vierten Quartals 2019 erwartet.

Senvion ist weltweit im Bereich der Herstellung, des Vertriebs, der Errichtung von und vor allem der Erbringung von Servicedienstleistungen für Windenergieanlagen tätig. Am 1. Juli 2019 wurden Insolvenzverfahren über die deutschen operativen Gesellschaften eröffnet und jeweils Eigenverwaltung angeordnet. Am 11. September 2019 wurden bei den Gesellschaften Insolvenzpläne beschlossen, um die übertragende Sanierung des europäischen Onshore-Servicegeschäfts vorzubereiten.

Siemens Gamesa ist ein führender Anbieter von Windkraftlösungen für Kunden auf der ganzen Welt. Das Unternehmen betreibt weltweit Anlagen und Technologien in mehr als 90 Ländern mit einer Gesamtkapazität von über 89 GW und 23.000 Mitarbeitern.

Folgendes Gleiss Lutz-Team um die beiden Hamburger Partner Dr. Patrick Mossler (Corporate/M&A), und Dr. Johann Wagner (Steuerrecht) sowie Dr. Ralf Morshäuser (Partner, Corporate/M&A, München), Dr. Andreas Spahlinger (Partner, Restrukturierung, Stuttgart, alle Federführung), Jan Philip Mohr (Counsel) und Dr. Daniel Heck (beide Corporate/M&A, Hamburg) hat Senvion im Rahmen der Transaktion beraten: Dr. Matthias Tresselt (Partner, Restrukturierung, Stuttgart), Dr. Tim Weber (Partner, Real Estate, Frankfurt), Dr. Moritz Holm-Hadulla (Partner, Kartellrecht, Stuttgart), Dr. Stefan Mayer (Partner, Steuerrecht), Dr. Helge Kortz (Partner, Finance, beide Frankfurt), Alina Nowosjolowa, Mathias Knecht (alle Corporate/M&A, Hamburg), Kevin Löffler (Corporate/M&A, Frankfurt), Christopher Köth, Melina Grauschopf (beide Corporate/M&A, München), Leonhard Kornwachs (Frankfurt), Dr. Philip Niemann (Hamburg, beide Steuerrecht), Dr. Matthias Werner (Counsel, Gewerblicher Rechtsschutz, München), Friedrich Schlott (Restrukturierung, Stuttgart), Dr. Dominik Braun, Andreas Schüssel (beide Kartellrecht, Stuttgart), Dr. Thomas Kulzer (Finance, Frankfurt).

Im Rahmen der Eigenverwaltung wurden Dr. Thorsten Bieg und Prof. Dr. Gerrit Hölzle (beide GÖRG Rechtsanwälte) zu Geschäftsführern bestellt. Sachwalter ist Dr. Christoph Morgen (Brinkmann & Partner).

Gleiss Lutz hat seit vielen Jahren eine führende Praxis für Unternehmensverkäufe und -käufe in Krisen- und Insolvenzscenarien und u.a. beim Verkauf von KNV, Paracelsus, Praktiker (insbesondere beim Verkauf des gesamten Auslandsgeschäfts) und jüngst Hülsta beraten.

PRESSEKONTAKT

Melina Merz

Lautenschlagerstraße 21

70173 Stuttgart

T +49 711 8997-366

E melina.merz@gleisslutz.com

KOMPETENZEN

Bank- und Finanzrecht

Energie

Gesellschaftsrecht

Immobilienrecht

Kartellrecht

Mergers and Acquisitions

Restrukturierung

Steuerrecht

ANWÄLTE

Dr. Patrick Mossler

Dr. Johann Wagner

Dr. Ralf Morshäuser

Dr. Andreas Spahlinger

Jan Philipp Mohr

Dr. Daniel Heck

Dr. Matthias Tresselt

Dr. Tim Weber

Dr. Moritz Holm-Hadulla

Dr. Stefan Mayer

Dr. Helge Kortz

Alina Nowosjolowa

Mathias Knecht

Kevin Löffler

Melina Grauschopf

Leonhard Kornwachs

Dr. Philip Niemann

Dr. Matthias Werner

Dr. Dominik Braun

Friedrich Schlott

Andreas Schüssel

Dr. Thomas Kulzer